

F+F
**Schule für Kunst
und Design**
Pooling HF
Jahresprogramm
2025/26



F+F
**Schule für Kunst
und Design**
Flurstrasse 89
8047 Zürich

+41 44 444 18 88
info@ffzh.ch
ffzh.ch
@ffzhart

Telefonzeiten Sekretariat
Montag bis Freitag
9.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Infoabende
Do. 8. Mai 2025
Do. 12. Juni 2025
Mo. 1. September 2025
Mi. 1. Oktober 2025
Di. 4. November 2025
Mi. 26. November 2025
Mo. 15. Dezember 2025
Di. 13. Januar 2026
Do. 5. Februar 2026
Mi. 18. März 2026
Di. 14. April 2026
Mo. 11. Mai 2026
Mo. 1. Juni 2026
jewils um 18.30 Uhr

Open House
Mi. 26. November 2025
Mi. 18. März 2026
jeweils 13.30–18.30 Uhr

Infomaterial & Anmeldung
ffzh.ch/infomaterial



F+ F
Bildungsangebot

Jugendkurse
Ferien- und
Monatskurse

Vorkurse
Gestalterischer Vorkurs
Foundation Year

Grundbildung EFZ/BM
Fachklasse Fotografie
Fachklasse Grafik

Höhere Berufsbildung
Studiengänge HF
Film berufsbegleitend
Fotografie
Kunst
Modedesign
Visuelle Gestaltung

Gestalterische
Weiterbildung
Modedesign
für Bekleidungs-
gestalter:innen EFZ
Sommer- & Winterateliers
Weiterbildungskurse

F+F Agenda 2025/26

Jugendkurse

Ferienkurse 2025

Sommerferien: 11.–15. August 2025
Herbstferien: 06.–10. Oktober 2025

Monatskurse 2025

Herbst: 29. Oktober–22. November 2025

Monatskurse 2026

Winter: 07.–31. Januar 2026
Frühling: 11. März–4. April 2026
Sommer: 20. Mai–13. Juni 2026

Ferienkurse 2026

Sportferien: 09.–13. Februar 2026
Frühlingsferien: 21.–24. April 2026

Gestalterischer Vorkurs

Schuljahr 2025/26

Unterricht: 18. August 2025–14. Mai 2026

Letzter Schultag: 14. Mai 2026

Ateliermonat: 25. Mai–19. Juni 2026

Ferien & Feiertage

Knaben- und Mädchenschüssen: 15. September 2025

Herbstferien: 06.–17. Oktober 2025

Weihnachtsferien: 22. Dezember 2025–2. Januar 2026

Sportferien: 09.–20. Februar 2026

Ostern: 02.–06. April 2026

Sechseläuten: 20. April 2026

Abschlussausstellung 2026

Vernissage: 6. Mai 2026

Ausstellung: 07.–13. Mai 2026

Abbau: 13. Mai 2026

Foundation Year

Schuljahr 2026/27

Ausbildungsbeginn: 23. Februar 2026

Ferien & Feiertage

Ostern: 02.–06. April 2026

Frühlingsferien: 20. April–1. Mai 2026

Auffahrt: 14.–15. Mai 2026

Pfingstmontag: 25. Mai 2026

Sommerferien: 20. Juli–21. August 2026

Skillswochen

Workshops: 15.–19. Juni 2026

Workshops: 13.–17. Juli 2026

Fachklasse Fotografie

Praktikum

5./6. Semester: 18. August 2025–10. Juli 2026

Ausbildungsjahr 2025/26

Erster Schultag: 18. August 2025

Ferien & Feiertage

Knaben- und Mädchenschüssen: 15. September 2025

Herbstferien: 06.–17. Oktober 2025

Weihnachtsferien: 22. Dezember 2025–2. Januar 2026

Sportferien: 09.–20. Februar 2026

Ostern: 02.–06. April 2026

Frühlingsferien: 20. April–1. Mai 2026

Auffahrt: 14.–15. Mai 2026

Pfingstmontag: 25. Mai 2026

Sommerferien: 13. Juli–14. August 2026

Abschlussausstellung 2026

Vernissage: 1. Juli 2026

Ausstellung: 02.–05. Juli 2026

Fachklasse Grafik

Ausbildungsjahr 2025/26

Erster Schultag: 18. August 2025

Ferien & Feiertage

Knaben- und Mädchenschüssen: 15. September 2025

Herbstferien: 06.–17. Oktober 2025

Weihnachtsferien: 22. Dezember 2025–2. Januar 2026

Sportferien: 09.–20. Februar 2026

Ostern: 02.–06. April 2026

Frühlingsferien: 20. April–1. Mai 2026

Auffahrt: 14.–15. Mai 2026

Pfingstmontag: 25. Mai 2026

Sommerferien: 13. Juli–14. August 2026

Praktikum

6. Semester: 5. Januar–10. Juli 2026

Abschlussausstellung 2026

Vernissage: 1. Juli 2026

Ausstellung: 02.–05. Juli 2026

Studiengänge HF

Ausbildungsjahr 2025/26

Beginn: 25. August 2025

Herbstsemester: 25. August 2025–30. Januar 2026

Frühlingssemester: 2. Februar–12. Juni 2026

Diplomausstellung 2026

Vernissage: 27. Mai 2026

Ausstellung: 28. Mai–7. Juni 2026

Fashion Show: 5. Juni 2026

Modedesign für

Bekleidungsgestalter:innen EFZ

Schuljahr 2025/26

2. September 2025–19. Januar 2026

Modulstart: 2. September 2025

Modulende: 19. Januar 2026

Ferien & Feiertage

Weihnachtsferien: 22. Dezember 2025–2. Januar 2026

Weiterbildungskurse

Schuljahr 2025/26

18. August–2. November 2025

1. Quartal 2025/26

Q1: 18. August–2. November 2025

Anmelden bis: 21. Juli 2025

2. Quartal 2025/26

Q2: 3. November 2025–1. Februar 2026

Anmelden bis: 6. Oktober 2025

Ferien & Feiertage

Weihnachtsferien: 22. Dezember 2025–2. Januar 2026

Ostern: 02.–06. April 2026

Auffahrt: 14.–15. Mai 2026

Pfingstmontag: 25. Mai 2026

Winterateliers 2026

WiA 1: 19. Januar–23. November 2026

Anmelden bis: 22. Dezember 2025

WiA 2: 16.–20. Februar 2026

Anmelden bis: 19. Januar 2026

3. Quartal 2025/26

Q3: 2. Februar–19. April 2026

Anmelden bis: 5. Januar 2026

Sommerateliers 2026

SoA 1: 15.–19. Juni 2026

Anmelden bis: 11. Mai 2026

SoA Woche 2: 13.–17. Juli 2026

Anmelden bis: 15. Juni 2026

Infoveranstaltungen

Infoabend

Montag: 1. September 2025

Mittwoch: 1. Oktober 2025

Dienstag: 4. November 2025

Mittwoch: 26. November 2025

Montag: 15. Dezember 2025

Dienstag: 13. Januar 2026

Donnerstag: 5. Februar 2026

Mittwoch: 18. März 2026

Mittwoch: 14. April 2026

Montag: 11. Mai 2026

Montag: 1. Juni 2026

jeweils von 18.30–20.00 Uhr

Open House

Mittwoch: 26. November 2025

jeweils von 13.30–18.30 Uhr

Mittwoch: 18. März 2026

Pooling HF

Angebot
2025/26

Dozierende:

Samuel Ammann
Franco Bonaventura
Laura Egger
Bassma El Adisey
Fabienne Gantenbein
Michael Günzburger
Simon Noa Harder
Michael Hiltbrunner
Miriam Koban
Claudia Kübler
Marius Kuhn
Regula Müdespacher
Shusha Niederberger
Eliane Rutishauser
Philippe Sablonier
Yves Sablonier
Anna-Brigitte Schlittler
Jos Schmid
Nicole Schmidt
Nina Schranz
Reto Stamm
Kurt Stegmann
Eva-Maria Würth

Herbstsemester 2025/26

Pooling – Technische Einführung

3D & Ausstellungstechnik 1 Kurt Stegmann

Dauer & Daten: 7. November 2025

Klasse: Alle Semester, Kunst und VisG 1. Semester

Du lernst die 3D-Werkstatt kennen und nutzen. Wir befassen uns mit praktischen Aspekten der Ausstellungstechnik, stellen dir die wichtigsten Geräte und Werkzeuge vor und zeigen dir Produktionsmöglichkeiten auf, die du einsetzen kannst.

Wir zeigen dir, wie du die Geräte reinigst und pflegst.

Du lernst die Regeln kennen, um Unfälle in der Werkstatt zu verhindern. Im zweiten Teil des Kurses schauen wir gemeinsam einen Kurzfilmklassiker an. Analog zu dieser Szenerie setzen wir einzeln oder in Kleingruppen unsere eigenen Interpretationen um. Fragen zur Ausstellungstechnik wie die Befestigung, Sicherung und Steuerung von Arbeiten und Geräten werden während der Umsetzung beantwortet. Für die selbstständige Nutzung der 3D-Werkstatt ist der Besuch dieser Einführung obligatorisch.

Pooling – Technische Einführung

3D & Ausstellungstechnik 2 Kurt Stegmann

Dauer & Daten: 14. November 2025

Klasse: Alle Semester, Foto und Mode 1. Semester

Du lernst die 3D-Werkstatt kennen und nutzen. Wir befassen uns mit praktischen Aspekten der Ausstellungstechnik, stellen dir die wichtigsten Geräte und Werkzeuge vor und zeigen dir Produktionsmöglichkeiten auf, die du einsetzen kannst.

Wir zeigen dir, wie du die Geräte reinigst und pflegst.

Du lernst die Regeln kennen, um Unfälle in der Werkstatt zu verhindern. Im zweiten Teil des Kurses schauen wir gemeinsam einen Kurzfilmklassiker an. Analog zu dieser Szenerie setzen wir einzeln oder in Kleingruppen unsere eigenen Interpretationen um. Fragen zur Ausstellungstechnik wie die Befestigung, Sicherung und Steuerung von Arbeiten und Geräten werden während der Umsetzung beantwortet. Für die selbstständige Nutzung der 3D-Werkstatt ist der Besuch dieser Einführung obligatorisch.

Pooling – Technische Einführung

3D & Ausstellungstechnik 3 Kurt Stegmann

Dauer & Daten: 12. Dezember 2025

Klasse: Alle Semester

Du lernst die 3D-Werkstatt kennen und nutzen. Wir befassen uns mit praktischen Aspekten der Ausstellungstechnik, stellen dir die wichtigsten Geräte und Werkzeuge vor und zeigen dir Produktionsmöglichkeiten auf, die du einsetzen kannst.

Wir zeigen dir, wie du die Geräte reinigst und pflegst.

Du lernst die Regeln kennen, um Unfälle in der Werkstatt zu verhindern. Im zweiten Teil des Kurses schauen wir gemeinsam einen Kurzfilmklassiker an. Analog zu dieser Szenerie setzen wir einzeln oder in Kleingruppen unsere eigenen Interpretationen um. Fragen zur Ausstellungstechnik wie die Befestigung, Sicherung und Steuerung von Arbeiten und Geräten werden während der Umsetzung beantwortet. Für die selbstständige Nutzung der 3D-Werkstatt ist der Besuch dieser Einführung obligatorisch.

Digitalprint 1 Fabienne Gantenbein

Dauer & Daten: 14. November 2025
Voraussetzungen: Computergrundkenntnisse, Grundlagen Photoshop
Klasse: Alle Semester, VisG 1. Semester

In dieser Einführung lernst du die Gerätschaften der Digital-Print-Werkstatt sowie ihre spezifische Handhabung kennen. Unter Anleitung werden digitale Bilder materialisiert.

In diesem Unterrichtsblock wird der Druckworkflow mit dem Epson-Drucker vermittelt. Der Workflow von der digitalen Datei über die Druckaufbereitung bis hin zum Print im druckspezifischen Programm Mirage wird praxisorientiert erarbeitet. Für die selbständige Nutzung der Digital-Print-Werkstatt ist diese Einführung obligatorisch.

Digitalprint 2 Fabienne Gantenbein

Dauer & Daten: 21. November 2025
Voraussetzungen: Computergrundkenntnisse, Grundlagen Photoshop
Klasse: Alle Semester, Kunst 1. Semester

In dieser Einführung lernst du die Gerätschaften der Digital-Print-Werkstatt sowie ihre spezifische Handhabung kennen. Unter Anleitung werden digitale Bilder materialisiert.

In diesem Unterrichtsblock wird der Druckworkflow mit dem Epson-Drucker vermittelt. Der Workflow von der digitalen Datei über die Druckaufbereitung bis hin zum Print im druckspezifischen Programm Mirage wird praxisorientiert erarbeitet. Für die selbständige Nutzung der Digital-Print-Werkstatt ist diese Einführung obligatorisch.

Digitalprint 3 Fabienne Gantenbein

Dauer & Daten: 28. November 2025
Voraussetzungen: Voraussetzung: Computergrundkenntnisse, Grundlagen Photoshop
Klasse: Alle Semester

In dieser Einführung lernst du die Gerätschaften der Digital-Print-Werkstatt sowie ihre spezifische Handhabung kennen. Unter Anleitung werden digitale Bilder materialisiert.

In diesem Unterrichtsblock wird der Druckworkflow mit dem Epson-Drucker vermittelt. Der Workflow von der digitalen Datei über die Druckaufbereitung bis hin zum Print im druckspezifischen Programm Mirage wird praxisorientiert erarbeitet. Für die selbständige Nutzung der Digital-Print-Werkstatt ist diese Einführung obligatorisch.

Plotter 1 Fabienne Gantenbein

Dauer & Daten: 5. Dezember 2025
Klasse: Alle Semester, VisG 1. Semester

In dieser Einführung lernst du den Grossformat-Plotter kennen. Der Weg vom digitalen Bild zum Grossformat-Print birgt Hürden, welche praktisch beleuchtet und abgebaut werden sollen.

In der Plotter-Einführung wird der Umgang mit dem Grossformat-Drucker vermittelt. Der Workflow von der digitalen Datei über die Druckaufbereitung bis hin zum Print im Weltformat wird praxisorientiert erarbeitet. Die Möglichkeit, gigantische Prints zu produzieren, birgt besondere technische und inhaltliche Hürden, die beispielhaft aufgezeigt und gemeinsam abgebaut werden. Für die selbständige Nutzung des Plotters ist diese Einführung obligatorisch.

Plotter 2 Fabienne Gantenbein

Mitbringen: 12. Dezember 2025
Klasse: Alle Semester

In dieser Einführung lernst du den Grossformat-Plotter kennen. Der Weg vom digitalen Bild zum Grossformat-Print birgt Hürden, welche praktisch beleuchtet und abgebaut werden sollen.

In der Plotter-Einführung wird der Umgang mit dem Grossformat-Drucker vermittelt. Der Workflow von der digitalen Datei über die Druckaufbereitung bis hin zum Print im Weltformat wird praxisorientiert erarbeitet. Die Möglichkeit, gigantische Prints zu produzieren, birgt besondere technische und inhaltliche Hürden, die beispielhaft aufgezeigt und gemeinsam abgebaut werden. Für die selbständige Nutzung des Plotters ist diese Einführung obligatorisch.

Schwarzweisslabor 1 Regula Müdespacher Eliane Rutishauser

Dauer & Daten: 21. November 2025
Klasse: Alle Semester, VisG 1. Semester

Die Arbeit in der Dunkelkammer bietet einen unmittelbaren Zugang zu den fotografischen Prozessen. Die physische Vorgehensweise im Umgang mit lichtempfindlichem Material eröffnet dir Möglichkeiten, den Zufall in das Arbeitsverfahren mit einzubeziehen.

Diese Einführung bietet dir die Gelegenheit, die vielfältigen Möglichkeiten analoger Verarbeitungstechniken in der Fotografie kennenzulernen. Du wirst in die Nutzung der Geräte eingeführt, lernst die Handhabung der Entwicklungsschemie und die Arbeitsabläufe im Labor kennen. Wir zeigen dir unterschiedliche Möglichkeiten im Umgang mit lichtempfindlichen Materialien, die wir anschliessend zusammen ausprobieren.

Pooling – Technische Einführung

Schwarzweisslabor 2 Regula Müdespacher Eliane Rutishauser

Dauer & Daten: 28. November 2025
Klasse: Alle Semester

Die Arbeit in der Dunkelkammer bietet einen unmittelbaren Zugang zu den fotografischen Prozessen. Die physische Vorgehensweise im Umgang mit lichtempfindlichem Material eröffnet dir Möglichkeiten, den Zufall in das Arbeitsverfahren mit einzubeziehen.

Diese Einführung bietet dir die Gelegenheit, die vielfältigen Möglichkeiten analoger Verarbeitungstechniken in der Fotografie kennenzulernen. Du wirst in die Nutzung der Geräte eingeführt, lernst die Handhabung der Entwicklungsschemie und die Arbeitsabläufe im Labor kennen. Wir zeigen dir unterschiedliche Möglichkeiten im Umgang mit lichtempfindlichen Materialien, die wir anschliessend zusammen ausprobieren.

Pooling – Technische Einführung

Farblabor 1 Regula Müdespacher Eliane Rutishauser

Dauer & Daten: 5. Dezember 2025
Mitbringen: Farbnegativ, falls vorhanden
Voraussetzungen: Einführung Schwarzweisslabor oder gleichwertige Kenntnisse
Klasse: Alle Semester

Die Auseinandersetzung mit Licht und Farbe im Farblabor ist eine einzigartige physische Erfahrung. Die Einführung in die Filtertechnik und den chemischen Prozess eröffnet dir die Möglichkeit, eigenes Bildmaterial zu entwickeln und zu verarbeiten.

Mit dem Kennenlernen der Geräte und den spezifischen Eigenschaften des lichtempfindlichen Materials ist es auch im Farblabor möglich, neben der traditionellen Vergrösserung experimentelle Techniken auszuprobieren und anzuwenden. Durch das Arbeiten in der Dunkelkammer erschliessen sich dir neue Wege der kreativen Umsetzung künstlerischer Ideen. Die Einführung ermöglicht ein selbstständiges Arbeiten im Farblabor.

Pooling – Technische Einführung

Farblabor 2 Regula Müdespacher Eliane Rutishauser

Dauer & Daten: 12. Dezember 2025
Mitbringen: Farbnegativ, falls vorhanden
Voraussetzungen: Einführung Schwarzweisslabor oder gleichwertige Kenntnisse
Klasse: Alle Semester

Die Auseinandersetzung mit Licht und Farbe im Farblabor ist eine einzigartige physische Erfahrung. Die Einführung in die Filtertechnik und den chemischen Prozess eröffnet dir die Möglichkeit, eigenes Bildmaterial zu entwickeln und zu verarbeiten.

Mit dem Kennenlernen der Geräte und den spezifischen Eigenschaften des lichtempfindlichen Materials ist es auch im Farblabor möglich, neben der traditionellen Vergrösserung experimentelle Techniken auszuprobieren und anzuwenden. Durch das Arbeiten in der Dunkelkammer erschliessen sich dir neue Wege der kreativen Umsetzung künstlerischer Ideen. Die Einführung ermöglicht ein selbstständiges Arbeiten im Farblabor.

Pooling – Technische Einführung

Siebdruck 1 Yves Sablonier

Dauer & Daten: 22. November 2025
Klasse: Alle Semester, Foto und VisG 1. Semester

Während eines Tages lernst du die Geräte und Werkzeuge der Druckwerkstatt «Zitropress» kennen und erprobst deren Einsatz. Nach dieser Einführung kannst du die Werkstatt und ihre Geräte und Werkzeuge selbstständig für die Realisation deiner Gestaltungsprojekte benutzen.

Pooling – Technische Einführung

Siebdruck 2 Yves Sablonier

Dauer & Daten: 29. November 2025
Klasse: Alle Semester, Kunst und Mode 1. Semester

Während eines Tages lernst du die Geräte und Werkzeuge der Druckwerkstatt «Zitropress» kennen und erprobst deren Einsatz. Nach dieser Einführung kannst du die Werkstatt und ihre Geräte und Werkzeuge selbstständig für die Realisation deiner Gestaltungsprojekte benutzen.

Pooling – Technische Einführung

Siebdruck 3 Yves Sablonier

Dauer & Daten: 13. Dezember 2025
Klasse: Alle Semester

Während eines Tages lernst du die Geräte und Werkzeuge der Druckwerkstatt «Zitropress» kennen und erprobst deren Einsatz. Nach dieser Einführung kannst du die Werkstatt und ihre Geräte und Werkzeuge selbstständig für die Realisation deiner Gestaltungsprojekte benutzen.

Herbstsemester 2025/26

Pooling – Skill

Zeichnen – Basis 1

Claudia Kübler

Dauer & Daten: 19./26. September, 3./10./17./24./31. Oktober 2025
Klasse: Alle Semester, Kunst 1. Semester

Grundlagen der Zeichnung im Visier – ein facettenreicher Rundumschlag, der das vielfältige Potenzial des Mediums Zeichnung vermittelt.

Wer zeichnet, lernt hinzuschauen. Durch die Beobachtung wird die eigene Wahrnehmung sensibilisiert und der Blick geschärft. Die Zeichnung ist künstlerisches Ausdrucksmittel, sie ist aber auch eine der unmittelbarsten Techniken, um eine Idee oder einen Gedanken zu visualisieren. Somit ist sie ein Basiswerkzeug für nahezu alle Gestaltungsbereiche. In diesem Modul lernst du die Vielfalt und das Potenzial der Zeichnung als Medium kennen: In einem rasanten Rundumschlag erarbeitest du dir diverse zeichnerische Grundkompetenzen – von der genauen Studie geht es zur Kritzelzeichnung und weiter ins Experimentierlabor.

Pooling – Skill

Zeichnen – Basis 2

Claudia Kübler

Dauer & Daten: 19./26. September, 3./10./17./24./31. Oktober 2025
Klasse: Alle Semester, Mode und VisG 1. Semester

Grundlagen der Zeichnung im Visier – ein facettenreicher Rundumschlag, der das vielfältige Potenzial des Mediums Zeichnung vermittelt.

Wer zeichnet, lernt hinzuschauen. Durch die Beobachtung wird die eigene Wahrnehmung sensibilisiert und der Blick geschärft. Die Zeichnung ist künstlerisches Ausdrucksmittel, sie ist aber auch eine der unmittelbarsten Techniken, um eine Idee oder einen Gedanken zu visualisieren. Somit ist sie ein Basiswerkzeug für nahezu alle Gestaltungsbereiche. In diesem Modul lernst du die Vielfalt und das Potenzial der Zeichnung als Medium kennen: In einem rasanten Rundumschlag erarbeitest du dir diverse zeichnerische Grundkompetenzen – von der genauen Studie geht es zur Kritzelzeichnung und weiter ins Experimentierlabor.

Pooling – Skill

Zeichnen – Atelier Dessin

Claudia Kübler

Dauer & Daten: 7./14./21./28. November, 5./12./19. Dezember 2025
Voraussetzungen: Dieses Pooling versteht sich als Aufbau- und Vertiefungsangebot, idealerweise hast du bereits ein anderes Zeichnungsmodul besucht
Klasse: Alle Semester
Anmerkung: Fakultativ für 3./5. und 7. Semester

Entwickle dein eigenes, individuelles Zeichnungsprojekt! Finde einen persönlichen Zugang zum Medium Zeichnung, der dich auch über die Dauer des Lehrangebots begleiten wird.

Im Zentrum steht dein eigenes Zeichenprojekt, das du über die Moduldauer entwirfst, entwickelst und umsetzt. Je nach Studienrichtung und persönlichen Interessen werden die Projekte sehr unterschiedlich ausfallen – über den Tellerrand des eigenen Fachgebiets hinaus, kannst du dich hier interdisziplinär austauschen. Die individuelle Begleitung und der Dialog im Kollektiv sind dabei wichtige Instrumente, um deine Arbeit zu reflektieren und voranzutreiben. Dieses Pooling bietet die Möglichkeit, die eigenen Inhalte und ihre formale Umsetzung zu vertiefen und deine Bildsprache zu schärfen.

Pooling – Skill

Zeichnen im Museum

Michael Günzburger

Dauer & Daten: 7./14./21./28. November, 5./12./19. Dezember 2025
Mitbringen: Mitbringen: Bleistifte, Farbstifte
Klasse: Alle Semester

Zürich hat viele Ausstellungen, in denen gezeichnet werden kann. Wie verändern sich dein Blick und das Verständnis deiner Arbeit, wenn du einen Nachmittag dort zeichnend verbringst?

Das Zeichnen in den Museen ist ein Klassiker und ein sehr effizienter dazu. Das Kopieren der Ausstellungsobjekte bringt uns nahe an sie heran. In diesem Lehrangebot steht für jeden Tag der Besuch einer Ausstellung auf dem Programm. Der Blick unserer jeweiligen Disziplin steht dabei im Fokus. Die Fragen sind: Wie ist das gemacht? Warum wurde es hergestellt? Was kann ich davon auch gebrauchen?

Pooling – Skill

Kamera- & Lichttechnik in der Fotografie 1

Jos Schmid

Dauer & Daten: 7.–9. Januar, 2026
Mitbringen: Eigene Fotokameras
Klasse: Alle Semester, VisG 1. Semester
Anmerkung: Die Veranstaltung findet extern im Studio 101 in Zürich statt

Wie belichtet man eine Fotografie? Was ist ein Weissabgleich? Wie werden Kontrast und Auflösung gesteuert? In diesem Seminar vermitteln wir dir die technischen Grundlagen der Fotografie, der Kamertechnik und der Lichtführung.

Du lernst die technischen Grundlagen der Fotografie kennen, bedienst digitale Kameras und setzt dich mit den charakteristischen Eigenheiten von Kamerasystemen und Licht auseinander. Die verschiedenen Möglichkeiten der manuellen Kameraeinstellungen werden auf unterschiedliche Lichtsituationen angewendet. In einfachen Übungen vertiefst du deine Kenntnisse auf praktische Weise, um mit vorhandenem, natürlichem Licht sowie mit Kunstlicht arbeiten zu können. Du verwendest in diesem Kurs das Equipment der F+F.

Pooling – Geschichte der Fotografie

Teil 3: From the Archives

Laura Egger

Dauer & Daten: 16./23./30. September, 7./14./21./28. Oktober 2025
Klasse: Alle Semester, Foto 1. Semester

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem Inventarisieren, Konservieren, Forschen und Vermitteln ausgehend von Besuchen in Archiven und Sammlungen.

Das Potenzial der Fotografie als Mittel der (Ein-)Ordnung und des Vergleichs war von Beginn an erkannt. Ob Katalogisierungsinstrument oder Sammlungsgegenstand, fotografische Aufnahmen sind in Archiven zahlreich vorhanden. Das Seminar beleuchtet Strategien und Systematiken von Sammlungen und befragt die Rolle der Fotografie dabei auf wissenschaftlicher, soziokultureller und politisch-institutioneller Ebene. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Umgang mit archivarischen Bildbeständen aus kolonialen Kontexten. Welche wissenschaftlichen und künstlerischen Ansätze gibt es zur Dekolonisierung der Archive?

Herbstsemester 2025/26

Pooling – Kunstgeschichte

Schau mich an – Schau dich an! 1

Bassma El Adisey

Dauer & Daten: 19./26. September, 3./10./17./24./31. Oktober 2025
Klasse: Alle Semester

Nicht nur in klassischen Meisterwerken der Kunstgeschichte strukturieren Blickachsen die Wahrnehmung künstlerischer Arbeiten. Eine Untersuchung von Kunst und ihrer Rezeption soll verdeutlichen, wie Blicke gelenkt, abgewendet oder abgelenkt werden.

Gerade dort, wo Kunst und soziales Leben im 21. Jahrhundert zunehmend verschmelzen, lohnt es sich, die Entwicklung der Kunstbetrachtung seit Beginn der Moderne in den Fokus zu rücken. Wie zogen Kunstwerke früher die Blicke auf sich und was funktioniert heute? Klassische Bildbeschreibungen werden geübt, und die Rezeption von Kunstwerken sowie ihre tradierten Betrachtungstechniken werden kritisch beleuchtet. Eine Reise von Édouard Manets Olympia (1863–1865), Guillermo Gómez-Peña und Coco Fuscos The Couple in the Cage (1993) bis zum Lifecasting in Jennifer Ringleys JenniCam (1996–2003).

Pooling – Kunstgeschichte

Schau mich an – Schau dich an! 2

Bassma El Adisey

Dauer & Daten: 19./26. September, 3./10./17./24./31. Oktober 2025
Klasse: Alle Semester, Kunst 1. Semester

Nicht nur in klassischen Meisterwerken der Kunstgeschichte strukturieren Blickachsen die Wahrnehmung künstlerischer Arbeiten. Eine Untersuchung von Kunst und ihrer Rezeption soll verdeutlichen, wie Blicke gelenkt, abgewendet oder abgelenkt werden.

Gerade dort, wo Kunst und soziales Leben im 21. Jahrhundert zunehmend verschmelzen, lohnt es sich, die Entwicklung der Kunstbetrachtung seit Beginn der Moderne in den Fokus zu rücken. Wie zogen Kunstwerke früher die Blicke auf sich und was funktioniert heute? Klassische Bildbeschreibungen werden geübt, und die Rezeption von Kunstwerken sowie ihre tradierten Betrachtungstechniken werden kritisch beleuchtet. Eine Reise von Édouard Manets Olympia (1863–1865), Guillermo Gómez-Peña und Coco Fuscos The Couple in the Cage (1993) bis zum Lifecasting in Jennifer Ringleys JenniCam (1996–2003).

Pooling – Modegeschichte

Geschichten aus der Modegeschichte

Nicole Schmidt

Dauer & Daten: 4./11./18./25. November, 2./9./16. Dezember 2025
Klasse: Alle Semester, Mode 1. Semester

Die Geschichte der Kleidung ist zugleich eine Geschichte des Menschen. Kleidung spiegelt seit jeher nicht nur den kulturellen Zeitgeist wider, sondern auch das Bild, das der Mensch von sich selbst hat.

Viele zunächst avantgardistisch und für die jeweilige Epoche schockierend erscheinende Ideen werden zunächst abgelehnt, um dann in einer späteren Dekade nach und nach in die Alltagsmode übernommen zu werden. Welche Schönheitsideale galten zu welcher Zeit? Und hat das Wort «Modediktatur» noch Gewicht? In dieser Vorlesungsreihe beleuchtest und diskutierst du markante Kleidungsstücke, zentrale Stilrichtungen und wichtige Kultobjekte.

Pooling – Filmgeschichte

Filmgenre: The Female Gaze

Marius Kuhn

Dauer & Daten: 6./13./20./27. November, 4./11./18. Dezember 2025
Klasse: Alle Semester, Film 1. Semester

Genrefilme von Regisseurinnen finden sich quer durch die Filmgeschichte, fehlen jedoch zumeist im Kanon. Im Unterricht wird diskutiert, wie Regisseurinnen die spezifischen Genres geprägt und erweitert haben.

Ob Komödie, Thriller oder Western: Genres befinden sich in einem konstanten Wandel. Der filmgeschichtliche Kanon wird dabei bis heute von Männern dominiert. In jüngerer Zeit prägen jedoch beispielsweise Regisseurinnen das Horrorkino, und quer durch die Filmgeschichte haben Regisseurinnen den Genres wichtige Impulse gegeben. Im Unterricht werden Texte zur Genretheorie gelesen und in Verbindung mit ausgewählten Filmen betrachtet. Die Filmauswahl reicht von Ida Lupinos Film noir The Hitchhiker (1953) über Agnès Vardas Roadmovie Sans toit ni loi (1985) bis zu Julia Ducournaus Body- Horror-Film Titane (2021).

Pooling – Geschichte der Visuellen Kommunikation

Part 3: Between consumerism and protest

Miriam Koban

Dauer & Daten: 7./14./21./28. November, 5./12./19. Dezember 2025
Klasse: Alle Semester, VisG 1. Semester

In four parts, the course offers a historical overview of visual communication, focusing on its context, production, dissemination, consumption, and impact from industrialization to today. You will examine both its achievements and critical aspects.

Part 3 addresses the emergence and dissemination of the Swiss Style, emphasizing clarity, functionality, and recognizability. Furthermore, the course highlights the role of corporate design in an increasingly globalized economy and how graphic designers and art directors helped shape the American way of life in post-war USA. As a counterpoint to consumer culture, the course explores the protest cultures of the 1960s and 1970s, which were also reflected in graphic design. Finally, it illustrates how the advent of the Mac and screen-based design fundamentally transformed graphic design.

Frühlingssemester 2026

Pooling – Skill

Recherchemethoden 1

Samuel Ammann

Dauer & Daten: 26.–27. Januar 2026
Klasse: Alle Semester, Foto und Mode 2. Semester

Im Fokus stehen der Rechercheprozess und seine visuelle Ausgestaltung. Damit unterstützen wir dich bei der Themenfindung für dein Projekt und der Schärfung seines Inhalts.

Du erhältst eine Übersicht über die klassischen Recherchewerkzeuge und Methoden. Das wichtigste Tool: dein Hirn – und damit unzählige Quellen und Methoden origineller Ideenfindung. Anhand eines Projektbeispiels stellen wir den Rechercheprozess vor, besprechen und entwickeln ihn weiter. Wir setzen Recherchemöglichkeiten, Techniken der Auswahl und Strukturierung ein, um vom grossen Allgemeinen eines Themas zu einer Eingrenzung mit einer klaren künstlerischen Haltung zu finden. Dabei betrachten wir gesellschaftliche, soziale, politische und vor allem visuelle Themen und setzen sie in Beziehung.

Frühlingssemester 2026

Pooling – Skill

Recherchemethoden 2 Samuel Ammann

Dauer & Daten: 2.–3. Februar 2026

Klasse: Alle Semester, Kunst und VisG 2. Semester

Im Fokus stehen der Rechercheprozess und seine visuelle Ausgestaltung. Damit unterstützen wir dich bei der Themenfindung für dein Projekt und der Schärfung seines Inhalts.

Du erhältst eine Übersicht über die klassischen Recherchewerkzeuge und Methoden. Das wichtigste Tool: dein Hirn – und damit unzählige Quellen und Methoden origineller Ideenfindung. Anhand eines Projektbeispiels stellen wir den Rechercheprozess vor, besprechen und entwickeln ihn weiter. Wir setzen Recherchemöglichkeiten, Techniken der Auswahl und Strukturierung ein, um vom grossen Allgemeinen eines Themas zu einer Eingrenzung mit einer klaren künstlerischen Haltung zu finden. Dabei betrachten wir gesellschaftliche, soziale, politische und vor allem visuelle Themen und setzen sie in Beziehung.

Pooling – Skill

Adobe Photoshop CC 1 Franco Bonaventura

Dauer & Daten: 29.–31. Januar 2026

Klasse: Alle Semester, Mode und VisG 2. Semester

Ein Pixel ist die kleinste Einheit einer Fotografie, ein einzelner Bildpunkt. Jedem Pixel wird ein bestimmter digitaler Wert zugewiesen. Je mehr Pixel ein Bild definieren, desto schärfer und detaillierter kann es reproduziert werden.

Wir üben die Grundfunktionen von Adobe Photoshop CC ein: den Umgang mit Dateiformaten, Farbmodi, Bildauflösungen, das Zusammensetzen von Bildfragmenten zu einem neuen Bild sowie einfachere Retuschen. Wir nehmen Fotografien auf, um diese anschliessend zu importieren und wir scannen Bilder aus Publikationen.

Pooling – Skill

Adobe Photoshop CC 2 Franco Bonaventura

Dauer & Daten: 5.–7. Februar 2026

Klasse: Alle Semester, Film und Kunst 2. Semester

Ein Pixel ist die kleinste Einheit einer Fotografie, ein einzelner Bildpunkt. Jedem Pixel wird ein bestimmter digitaler Wert zugewiesen. Je mehr Pixel ein Bild definieren, desto schärfer und detaillierter kann es reproduziert werden.

Wir üben die Grundfunktionen von Adobe Photoshop CC ein: den Umgang mit Dateiformaten, Farbmodi, Bildauflösungen, das Zusammensetzen von Bildfragmenten zu einem neuen Bild sowie einfachere Retuschen. Wir nehmen Fotografien auf, um diese anschliessend zu importieren und wir scannen Bilder aus Publikationen.

Pooling – Skill

Adobe InDesign CC 1 Franco Bonaventura

Dauer & Daten: 9.–11. Februar 2026

Klasse: Alle Semester, Foto und Mode 2. Semester

Sowohl beim Layouten als auch bei der Text- und Bildgestaltung einer Seite und bei der anschliessenden Publikation interagieren Bilder und Texte mit einem definierten Format.

Im Kurs legen wir Dokumente an und verwalten sie. Wir importieren Bilder und Texte und ordnen sie mittels Gestaltungsraster an. Wir bestimmen Schriften und Zeilenabstände und wir arbeiten mit Farben und Formen. Wir üben den Umgang mit Formaten, Seitenformaten, Satzspiegeln, Zeilenabständen und Schriftgrössen. Wir platzieren und transformieren Objekte, Bilder und Grafiken und erstellen Musterseiten und Druckvorlagen.

Pooling – Skill

Adobe InDesign CC 2 Franco Bonaventura

Dauer & Daten: 11.–13. Februar 2026

Klasse: Alle Semester, Kunst 2. Semester

Sowohl beim Layouten als auch bei der Text- und Bildgestaltung einer Seite und bei der anschliessenden Publikation interagieren Bilder und Texte mit einem definierten Format.

Im Kurs legen wir Dokumente an und verwalten sie. Wir importieren Bilder und Texte und ordnen sie mittels Gestaltungsraster an. Wir bestimmen Schriften und Zeilenabstände und wir arbeiten mit Farben und Formen. Wir üben den Umgang mit Formaten, Seitenformaten, Satzspiegeln, Zeilenabständen und Schriftgrössen. Wir platzieren und transformieren Objekte, Bilder und Grafiken und erstellen Musterseiten und Druckvorlagen.

Pooling – Skill

Sound Projekt Reto Stamm

Dauer & Daten: 16.–19. Februar 2026

Klasse: Alle Semester

Anmerkung: Die Veranstaltung ist für alle Studiengänge offen

Du erprobst grundlegende Techniken der Tonaufnahme und -bearbeitung. Damit schaffst du dir die Grundlage für die Arbeit mit Sound für deine eigenen Projekte. Während des Workshops gestaltest du aus eigenen Aufnahmen selbständig eine kleine Arbeit.

Neben der Arbeit mit Mikrofonen und Tonaufnahmegeräten spielt das Hören und Beurteilen eine zentrale Rolle: Wir bewerten selbst aufgenommenes Material sowie Beispiele von «field recordings», akusmatischen Kompositionen und Filmtongestaltungen. Nach einer Einführung in die Funktionen der gängigen Audiosoftware Logic Pro X arbeitest du selbstständig an deinem Projekt. Damit schaffst du dir die Grundlage, Sounds für deine eigene Arbeit zu nutzen. Vorkenntnisse für die Bedienung von Tonaufnahmegeräten und Audiosoftware sind nicht erforderlich, eigene Geräten können jedoch gerne verwendet werden.

Kamera- & Lichttechnik in der Fotografie 2

Jos Schmid

Dauer & Daten: 19.–21. Februar 2026
Mitbringen: Eigene Fotokameras
Klasse: Alle Semester, Film und Kunst 2. Semester
Anmerkung: Die Veranstaltung findet extern im Studio 101 in Zürich statt

Wie belichtet man eine Fotografie? Was ist ein Weissabgleich? Wie werden Kontrast und Auflösung gesteuert? In diesem Seminar vermitteln wir dir die technischen Grundlagen der Fotografie, der Kamertechnik und der Lichtführung.

Du lernst die technischen Grundlagen der Fotografie kennen, bedienst digitale Kameras und setzt dich mit den charakteristischen Eigenheiten von Kamerasystemen und Licht auseinander. Die verschiedenen Möglichkeiten der manuellen Kameraeinstellungen werden auf unterschiedliche Lichtsituationen angewendet. In einfachen Übungen vertiefst du deine Kenntnisse auf praktische Weise, um mit vorhandenem, natürlichem Licht sowie mit Kunstlicht arbeiten zu können. Du verwendest in diesem Kurs das Equipment der F+F.

Zeichnen – Vertiefung

Michael Günzburger

Dauer & Daten: 26. Februar, 5./12./19./26. März, 2./9. April 2026
Klasse: Alle Semester

Jetzt geht es richtig los – ein Lehrangebot zur Vertiefung zeichnerischen Könnens, damit es für die eigene Arbeit richtig viel daraus mitnehmen kannst.

Zeichnen ist nicht nur künstlerisches Ausdrucksmittel, sondern auch eine der unmittelbarsten Techniken, um Ideen schnell und mit einfachen Mitteln zu visualisieren. Es ist ein grundlegendes Werkzeug für verschiedene Gestaltungsbereiche. Gleichzeitig schärfen wir durch das Zeichnen und genaue Beobachten den Blick und sensibilisieren unsere visuelle Wahrnehmung. Dieses Modul baut auf dem Grundlagenkurs Zeichnen auf und vertieft zeichnerische Kompetenzen. Im Fokus stehen Funktionen wie Beobachten, Erklären, Entwerfen oder Kopieren und die Erweiterung individueller zeichnerischer Fähigkeiten.

Zeichnen – Mensch!

Claudia Kübler

Dauer & Daten: 27. Februar, 6./13./20./27. März, 10. April 2026
Voraussetzungen: Dieses Pooling versteht sich als Aufbau- und Vertiefungsangebot, idealerweise hast du bereits ein anderes Zeichnungsmodul besucht

In dieser neuen Nabelschau begibst du dich klassisch und experimentell auf die Jagd nach dem Bild des Menschen.

Der Mensch ist eines der ältesten und grundlegendsten Motive in Kunst und Design. Das Modul wirft unter anderem die Frage auf, wie du diesem akademisch-staubigen Evergreen heute noch begegnen kannst und willst. Mit welchem Blick schautst du auf nackte Körper und was hat das mit Geschlechter- und Machtverhältnissen zu tun? Und welcher Blick schaut zurück? Welche Körpernormen haben uns – auch künstlerisch – geprägt? In der Darstellung von Figur (Akt) und Portrait aus der Beobachtung und mit unterschiedlichsten Zeichnungsmitteln, erprobst du sowohl klassische wie auch experimentelle Zugänge.

Soziale Sicherheit

Philippe Sablonier

Nina Schranz

Eva-Maria Würth

Dauer & Daten: 26.–28. Januar, 2.–4. Februar 2026
Klasse: Alle Semester

In diesem Seminar lernst du, worauf es bei der selbstständigen beruflichen Tätigkeit rechtlich und organisatorisch ankommt, damit dein Verdienst langfristig stimmt und dein Beruf von den Sozial- und Steuerbehörden anerkannt wird.

Kreativ Tätige sind besonderen beruflichen Herausforderungen ausgesetzt: künstlerische Prozesse managen, Finanzierungen sicherstellen, Kranken-, Unfall- und Altersvorsorge im Auge behalten. Auch das Zeitmanagement, der Umgang mit Behörden und die Handhabung der Steuern wollen geübt sein. Eine Mehrfachbelastung, die viel abverlangt. Das praxisorientierte Lehrangebot zeigt, wie wirtschaftlichen, sozialen und geschlechterbedingten Risiken begegnet werden kann und worauf es bei der selbstständigen Tätigkeit rechtlich und organisatorisch ankommt.

Techno Love?

Shusha Niederberger

Dauer & Daten: 16.–18. Februar 2026
Klasse: Alle Semester

Die Science-Fiction-Autorin Ursula K. Le Guin bezeichnete Technologie als «ein aktives menschliches Interface zur materiellen Welt». Welche Verhältnisse zur Welt werden durch digitale Technologien geformt und wie artikulieren sich diese?

In diesem Seminar geht es um die neuesten Entwicklungen und deren Bedeutung für unser Verhältnis zur Welt: Was macht KI mit Wissen? Warum sind datengetriebene Plattformen überall? Was bedeutet dies für Künstler:innen und Gestalter:innen? Wir erläutern Hintergründe zu Technologien, kritische Perspektiven sowie künstlerische-aktivistische Positionen. Ziel ist es, Grundlagenwissen zu aktuellen technologischen Diskursen und ein kulturelles Verständnis von Technologie zu erarbeiten. Als Ergebnis entsteht ein persönliches Zine mit Materialien des Seminars und eigenen Beiträgen.

Sticken, Spekulativem Schreiben und Trans*formationen

Simon Noa Harder

Dauer & Daten: 16.–18. Februar 2026
Klasse: Alle Semester

Was haben Sticken, visuelle Autoethnografie, somatisches, spekulatives Schreiben mit der Verschiebung von Machtverhältnissen und der selbstbestimmten Aneignung von neuroqueeren bodyminds zu tun?

Scham und Beschämung prägen unser Selbstbild, unser Fühlen und unser Handeln: zu dick, zu dünn, zu unmännlich, zu unweiblich – gesellschaftliche Normen hinterlassen Spuren in Körper und Geist. Wie können sie verarbeitet und Körper selbstbestimmt zurückerobert werden? Dieses Lehrangebot erkundet Wege zur selbstbestimmten Aneignung neuroqueerer bodyminds durch visuelle Autoethnografie, spekulatives Schreiben und somatische Übungen. Es geht darum, Räume für kollektive Ermächtigung, Austausch und Strategien zur Stressbewältigung zu schaffen – bei Leckereien und gemeinschaftlichem Wachstum.

Teil 4: Art of / or Photography?

Laura Egger

Dauer & Daten: 24. Februar, 3./10./17./24./31. März, 7. April 2026
Klasse: Alle Semester

Malerische Fotografie, fotorealistische Malerei, Mixed-Media – Fotografie und Kunst, eine Geschichte von Wechselhaftigkeit und Wechselwirkung, die sich immer wieder neu gestaltet.

Die Frage nach dem Kunstpotenzial der Fotografie stellt sich seit ihrer Erfindung. Auf der Suche nach Anerkennung als eigenständige Kunstform und in Abgrenzung zu einem handwerklichen Verständnis, orientierte sich der Piktoralismus, die «Kunstfotografie um 1900», an der Malerei. Gleichzeitig beeinflussten Fotografien als Sujetvorlagen die Kunst. Das Wechselspiel setzt sich bis heute fort. Als Kunstform etablierte sich die Fotografie im 20. Jahrhundert, ausgehend von den USA. Wie vollzog sich ihr Einzug in den Kunstbetrieb, und was zeigt der Blick über den westlichen Tellerrand hinaus?

Off the grid! – Die Auflösung des Bildraums

Bassma El Adisey

Dauer & Daten: 27. Februar, 6./13./20./27. März, 10. April 2026
Klasse: Alle Semester

Körper und Objekte präsentieren sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts auf der Leinwand plötzlich zersplittert. Wie kam es zu dieser Sprengung des Bildraums durch den Kubismus und wo wirkt sein Erbe auch heute noch nach?

Weithin ist Pablo Picasso als Begründer des Kubismus bekannt. Damit legte er die Grundlage für Bewegungen wie den Dadaismus oder die Installationskunst. Das Lehrangebot begibt sich auf die Spuren der wegweisenden Kunstströmung, die das Raster konventioneller Bildsprache sprengte und das Kunstverständnis nachhaltig prägte. Du lernst neue Zeichensysteme kennen und hinterfragst, wie afrikanische Raubkunst und die Erfindung des Jacquard-Webstuhls in diese Kunstgeschichte einfließen. Letztlich bietet das Themenfeld sogar eine kritische Analyse industrieller Kunstproduktion an.

Unlearning Fashion

Anna-Brigitte Schlittler

Dauer & Daten: 14./21./28. April, 5./12./19./26. Mai 2026
Klasse: Alle Semester

Das Lehrangebot nimmt Fashion-Designer:innen, Forscher:innen, Stylist:innen und Aktivist:innen rund um den Globus in den Blick, die jenseits des ruinösen Systems neu definieren, was Mode sein kann.

Nichts als schlechte Nachrichten: Umsätze und Gewinne der Fast Fashion-Konzerne wachsen Jahr für Jahr, die katastrophale Ausbeutung menschlicher, tierischer und pflanzlicher Ressourcen scheint kaum zu interessieren, die Politik schaut gerne weg. Doch es geht auch anders: Fashion-Designer:innen, Forscher:innen, Stylist:innen und Aktivist:innen brechen die eingefahrenen Strukturen des ruinösen Systems auf und definieren neu, was Mode sein kann. Sie nimmt «Unlearning Fashion» in den Blick: Innovative, zukunftsgerichtete und nachhaltige Positionen rund um den Globus.

Der Dokumentarfilm: Realität und Geschichte

Marius Kuhn

Dauer & Daten: 16./23./30. April, 7./21./28. Mai 2026
Klasse: Alle Semester

Dokumentarfilme können sich historischen Ereignissen oder der «realen» Welt nur annähern. Im Unterricht werden Dokumentarfilmbewegungen quer durch die Filmgeschichte betrachtet und wie sie unterschiedlich mit der Distanz zu ihrem Gegenstand umgehen.

Dokumentarfilme haben sich immer wieder auf unterschiedliche Weise der Geschichte und der «realen» Welt angenähert oder sind selbstreflexiv auf Distanz gegangen. Technische Neuerungen und theoretische Konzepte gaben dabei wichtige Impulse. Unterschiedliche Ansätze werden diskutiert und mit Beispielen aus der Filmgeschichte in Verbindung gebracht. Du analysierst und besprichst Filmklassiker wie Nanook of the North (1922) oder die Mockumentary Exit Through the Gift Shop (2010), sowie auch jüngere Phänomene wie die Welle an True-Crime-Dokumentationen.

Im Gespräch mit der Natur

Michael Hiltbrunner

Dauer & Daten: 17./24. April, 8./22./29. Mai, 5. Juni 2026
Klasse: Alle Semester

Im Austausch mit Pflanzen, Tieren und den Elementen – ein respektvolles neues Leben lernen, damit die Menschheit eine Zukunft hat.

Menschen können nicht einfach mit Pflanzen, Tieren und den Elementen sprechen, sie müssen lernen, ihnen zuzuhören. Was erzählen uns Bäume? Wie kann ich einem Tier etwas mitteilen? Was sagt der Wind? In der Kultur gibt es zahlreiche Formen und Erfahrungen im Austausch mit der Natur – sei es in der Biologie, der Landwirtschaft, aber auch in der Kulturwissenschaft, der Philosophie, der Mythologie, den Märchen, und natürlich auch in Kunst und Design. Der Unterricht findet nach Möglichkeit draussen statt. Du stellst Beispiele vor, die du selbst erlebt oder recherchiert hast.

Part 4: Between stereotypes and new perspectives

Miriam Koban

Dauer & Daten: 17./24. April, 8./22./29. Mai, 5. Juni 2026
Klasse: Alle Semester

In 4 parts, the course offers a historical overview of visual communication, focusing on its context, production, dissemination, consumption, and impact from industrialization to today. You will examine both its achievements and critical aspects.

Part 4 explores graphic design from late modernism to the present, examining the role of authorship and its contribution to the phenomenon of «cultural graphic design». Additionally, the course addresses the construction and dissemination of gender and racial stereotypes, while highlighting counter-initiatives by activist graphic designers. The course concludes with reflections on contemporary perspectives and the potential roles of the graphic designer as a mediator, researcher, or entrepreneur in post-digital society.

Poolingprogramm

Studiengänge HF

2025/26

Während dem ganzen Studium sind es insgesamt mindestens 9 Theorieseminare obligatorisch zu besuchen. In zwei Seminaren sind Mitarbeiten zu leisten. Eine Mitarbeit muss zwingend im Theorieseminar des Studienfachs erfolgen, die zweite ist frei wählbar. Die Form der Mitarbeit wird mit den Dozierenden abgesprochen.

Theorieseminare

| Gattung | Dozierende | Film | Foto | Kunst | Mode | VisG |
|---|---|------|------|-------|------|------|
| Berufskunde FS | Philippe Sablonier Nina Schranz Eva-Maria Würth | | | | | |
| Cultural Studies FS | Simon Harder Michael Hiltbrunner | | 1 | 2 | 1 | 1 |
| Filmgeschichte HS/FS | Marius Kuhn | 4 | | | | |
| Geschichte der Fotografie HS/FS | Laura Egger | | 4 | | | |
| Geschichte der Visuellen Kommunikation HS / FS | Miriam Koban | | | | 1 | 4 |
| Kunstgeschichte HS/FS | Bassma El Adisey | 1 | | 2 | 1 | |
| Modegeschichte HS | Nicole Schmidt | | | | 1 | |
| Mode & Design FS | Iris Delruby Ruprecht Anna-Brigitte Schlittler | | | | 2 | |
| Zeitgenössische Netzkultur FS | Shusha Niederberger | | 1 | 1 | | |

Einführungen zu Studienbeginn

| Titel | Dozierende | Film | Foto | Kunst | Mode | VisG |
|--------------------------------------|--------------------|------|------|-------|------|------|
| HS Computer, Netzwerk, Print | Gianluca Trifilò | X | X | X | X | X |
| HS Geld & Studium | Philippe Sablonier | X | X | X | X | X |
| HS Indesign, Photoshop & Illustrator | Franco Bonaventura | | X | X | X | X |
| HS Recherche & Bibliothek | Samuel Ammann | X | X | X | X | X |

Pooling – Technische Einführungen

| Titel | Dozierende | Film | Foto | Kunst | Mode | VisG |
|-----------------------------|--|------|------|-------|------|------|
| HS Digital Print | Fabienne Gantenbein | | | X | | X |
| HS 3D & Ausstellungstechnik | Kurt Stegmann | | X | X | X | X |
| HS Farblabor | Regula Müdespacher Eliane Rutishauser | | | | | |
| HS Plotter | Fabienne Gantenbein | | | | | X |
| HS Schwarzweisslabor | Regula Müdespacher Eliane Rutishauser | | | | | X |
| HS Siebdruck | Yves Sablonier | | X | X | X | X |

Pooling – Skills

| Titel | Dozierende | Film | Foto | Kunst | Mode | VisG |
|--|--------------------|------|------|-------|------|------|
| FS Adobe InDesign CC | Franco Bonaventura | | X | X | X | |
| FS Adobe Photoshop CC | Franco Bonaventura | X | | X | X | X |
| HS/FS Kamera- & Lichttechnik in der Fotografie | Jos Schmid | X | | X | | X |
| FS Recherchemethoden | Samuel Ammann | | X | X | X | X |
| FS Sound Projekt | Reto Stamm | | | | | |
| HS Zeichnen – Atelier Dessin | Claudia Kübler | | | {X} | {X} | {X} |
| HS Zeichnen – Basis | Claudia Kübler | | | X | X | X |
| HS Zeichnen im Museum | Michael Günzburger | | | {X} | {X} | {X} |
| FS Zeichnen – Mensch! | Claudia Kübler | | | {X} | {X} | {X} |
| FS Zeichnen – Vertiefung | Michael Günzburger | | | {X} | {X} | {X} |





seit 1971
Progressiv aus Tradition